

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 03.03.2015 19:30 Uhr in Kramer's Gasthof

Beginn: 19:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Joachim Wehner begrüßt die Teilnehmer der Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 44 anwesenden Mitgliedern fest.
Er richtet Grüße von den Eheleuten Gruda und Herrn Winfried Schild an alle anwesenden Mitglieder aus.
Joachim Wehner verkündet die Nachricht vom Tode des Mitglieds Peter Nachbar und bittet um eine Gedenkminute.
Vom Vorstand fehlen entschuldigt Christian Valerius und Regina Stöver.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 04.03.2014

Das Protokoll wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstands

4.1 Lagebericht des 1. Vorsitzenden

- Joachim Wehner gibt den Lagebericht des 1. Vorsitzenden ab. Schwerpunktmäßig berichtet er von der Umsetzung des Wahlprogrammes.
 - Kinderbetreuung war schon immer ein Hauptthema des BVE und kann aus Sicht des BVE auch als erfolgreich betrachtet werden. Die neue Kita in der Königsberger Straße ist seit ca. 1 ½ Jahren als Kinderbetreuungsstätte etabliert und weist bereits jetzt Kapazitätsgrenzen auf. Die Nachmittagsbetreuung der Ellerauer Kinder an der Grundschule ist eine gelungene Einrichtung. Die Schülerbetreuung soll ab dem Schuljahr 2015/2016 unter dem Dach der Gemeinde zusammengelegt werden.
 - Der BVE unterstützt die Entwicklung der Sportanlagen. Die Rundlaufbahn um den Schulsportplatz einschließlich Sprunggrube wird im Sommer 2015 erneuert. Der Neubau der Sporthalle ist ein Thema der Gesprächsrunde Ortsentwicklung „Unser Dorf 2030“.
 - Die VHS, die allgemein gute Arbeit leistet, soll zukünftig ihre Kosten innerhalb des Gemeindehaushaltes in vollem Umfang ausweisen.
 - Die Gemeindebücherei arbeitet aus Sicht des BVE effektiv.
 - Der BVE setzt sich für den Erhalt des Freibads ein, auch wenn weiterhin ein erhebliches Defizit durch die KBE zu tragen ist.
 - Das Thema Gesundheitsversorgung ist für die Größe der Gemeinde zufriedenstellend. Der BVE hat sich um weitere Facharztpraxen bemüht, z. B. um einen Kinderarzt. Aufgrund der Regelungen innerhalb der kassenärztlichen Organisationen und der vorhandenen Facharztpraxen in der Umgebung ist dieses Anliegen zurzeit nicht durchzusetzen.
 - Der BVE fordert eine schnelle Umsetzung der Erweiterung des Gewerbegebietes Ost (B-Plan 24). Das B-Planverfahren war bisher

- schwierig und langwierig auch auf Grund eigener Versäumnisse aus früheren Jahren. Hoffnung auf Umsetzung noch 2015.
- Die Neuansiedlung von Einwohnern und die Bildung weiterer Neubaugebiete wird zum Erhalt einer gemischten Altersstruktur vom BVE unterstützt und ist ein wesentliches Thema der Gesprächsrunde „Unser Dorf 2030“.
- Für die Instandhaltung und Sanierung gemeindeeigener Straßen laufen zurzeit Vorbereitungen eines Straßenbauprogramms in Zusammenhang mit einer notwendigen Satzung zur Straßenbaufinanzierung.
- Überörtliche Projekte (Ausbau der A 7 und der AKN) können seitens der Gemeinde prinzipiell nur begleitet werden. Der Ausbau der P- u R- Anlagen am Bahnhof Ellerau sowie der Fahrradabstellanlage werden vorbereitet, die Fertigstellung wird im Jahr 2015 erwartet. Des Weiteren wird eine breitere Brücke über die A7 im Zuge der Verlängerung der Dorfstraße nach Kaden gebaut für künftigen Radweg.
- Zum Thema wachstumsorientierte Investitionspolitik ist seit 2013 sehr viel in Bewegung gesetzt worden und einiges erreicht worden. Nach mehreren Jahren mit positivem Haushaltsergebnissen gibt es zurzeit nur noch vereinzelt Kritik an der Investitionspolitik.
-
- Joachim Wehner berichtet im Folgenden über die Arbeit im Gemeinderat, den Ausschüssen, im Vorstand und in der Fraktion.
 - Die ersten 1 ½ Jahre der Wahlperiode bis zum Ende des vergangenen Jahres sind durch eine weitgehend ruhige und konstruktive Gangart in den gemeindlichen Gremien gekennzeichnet. Der BVE stellt seit über einem Jahr jeweils vier Vertreter in den wichtigen Fachausschüssen.
 - Die parteipolitisch neutrale Ausrichtung des BVE hat dazu geführt, dass bei vielen Vorhaben und Projekten auch in voller Einmütigkeit mit der SPD als zweitstärkster Fraktion agiert wurde.
 - Inzwischen richtet sich der Blick bei allen Fraktionen wieder auf die nächste Kommunalwahl 2018 und die Argumentation wird voraussichtlich in Zukunft wieder konträrer.

Die SPD ist mit ihrem Antrag, das Gebäude der ehemaligen VR-Bank zu erwerben, um es für kulturelle Zwecke zu nutzen, aufgrund des vom BVE, dem Bürgerforum, der FDP und Teilen der AE getragenen Widerstandes gescheitert. Die SPD scheint in diesem Punkt noch nicht aufgegeben zu haben und bringt nunmehr bisher noch nicht genauer bezeichnete Raumnöte der VHS ins Spiel, um evtl. einen Ankauf dennoch durchzusetzen.

Ein anders konfliktträchtiges Thema ist der künftige Status des Bürgermeisters in Ellerau. Der BVE hatte sich schon am Anfang der Wahlperiode für einen hauptamtlichen Bürgermeister ausgesprochen mit dem Ziel während der laufenden Wahlperiode sowohl die formalen Voraussetzungen zu schaffen als auch das Vorhaben umzusetzen. Der BVE hat jetzt als erste Fraktion dazu einen konkreten Antrag gestellt, die Fraktion des Bürgerforums einen Grundsatzbeschluss mit gleicher Zielrichtung gefordert. Die SPD verfolgt mit ihrem nachgeschobenen Antrag ein anders Ziel. Ein weiterhin ehrenamtlicher Bürgermeister soll durch einen hochqualifizierten Büroleiter unterstützt werden.

Einigkeit besteht nur darin, dass an der Struktur etwas geändert werden muss.

- Nach dem Eintritt von Regina Stöver in den Vorstand sind alle nach der Satzung vorgesehenen Positionen besetzt. Zusammensetzung: 8 Herren, 2 Damen, Frauenquote 20%
Sitzungen 6x im Jahr (2014), bei Bedarf mehr.
Arbeit im Vorstand wohltuend sachlich auch bei unterschiedlichen Auffassungen zu einzelnen Themen.
- Die Arbeit in der Fraktion ist ebenfalls durch eine sachliche und konstruktive Atmosphäre geprägt.
Den von der GV gewählten Fraktionsmitgliedern obliegt die Wahrnehmung der politischen Arbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen. Dazu gehört auch die Vorbereitung und Nachbereitung der Sitzungen. Dazu hat die Fraktion im Jahr 2014 insgesamt 19x getagt
Der Fraktion gehören die 9 direkt gewählten Gemeinderatsmitglieder sowie weitere 7 bürgerliche Mitglieder an. Die bürgerlichen Mitglieder haben ebenfalls einen Sitz im Ausschuss oder nehmen dort mindestens Vertretungsaufgaben wahr.
Zusammensetzung: 11 Herren, 5 Damen. Die Frauenquote ist etwas höher als im Vorstand (knapp über 30 %).
- Die Mitgliederzahl des BVE zeigt sich stabil. Im Laufe des letzten Jahres hatten wir 123 Mitglieder.
Verluste durch Todesfall oder Austritte sind durch Eintritte mindestens kompensiert worden. Die Altersstruktur ist nach wie vor bedenklich. Im Laufe dieses Jahres werden fast 30 Personen ein Alter von 80 Jahren erreicht oder überschritten haben, einige Mitglieder sind über 90. Neue Mitglieder sind uns mit jedem Alter stets willkommen. Im Hinblick auf den Fortbestand des Vereins und die politische Zukunft sollte sich unsere Werbung auf die Jahrgänge konzentrieren, aus denen normalerweise die Kandidaten für die GV und die Ausschussarbeit hervorgehen.

4.2 Berichte aus den Ausschüssen

- Joachim Wehner weist auf die schriftlichen Ausfertigungen der Berichte hin

4.3 Berichte über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE)

- Joachim Wehner weist auf die schriftlichen Ausfertigungen der Berichte hin

4.4 Berichte über BVE-Veranstaltungen und Vorschau

- Klaus Harms berichtet von den Veranstaltungen in 2014 und verweist insbesondere auf den 01.05.2014, da diese Veranstaltung die bisher beste Veranstaltung am 01.05. war. Sämtliche Veranstaltungen wurden gut besucht und von den Teilnehmern als angenehme Veranstaltungen bezeichnet. Klaus Harms gibt noch einen Ausblick auf die Veranstaltungen in 2015 und verweist auf den Veranstaltungskalender auf der Website.

4.5. Bericht über Grünes Heft

Im Jahr 2014 wurden drei Ausgaben mit jeweils 36 Seiten produziert. Die Auflagen betragen jeweils 3000 Stück. Die Umstellung des Produktionsverfahrens der Hefte 2013 hat sich 2014 voll ausgezahlt und geholfen, die Finanzierung des Heftes auf eine finanziell gute Basis zu stellen. Brigitte Hahn weist darauf hin, dass sowohl bei der Verteilung der Hefte als auch bei der redaktionellen Arbeit weitere helfende Hände benötigt werden, um dieses wichtige Heft weiterhin in der bisherigen Qualität liefern zu können.

4.6 Bericht des Kassenwarts

- Siehe Anhang - Bericht von Johannes Gültzow

TOP 5 : Bericht der Kassenprüfer

- Klaus Kühl berichtet über das positive Ergebnis der Kassenprüfung vom 23.01.2015 und schlägt die Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands vor

TOP 6: Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands

- Der Kassenwart und der Gesamtvorstand werden einstimmig mit 44 Stimmen entlastet.

TOP 7: Neuwahl des Kassenprüfers

- Horst Dessler wird einstimmig als neuer Kassenprüfer gewählt
- Klaus Kühl bleibt weiterhin im Amt

TOP 8: Ehrungen

Zur Ehrung standen an

- für 15-jährige Mitgliedschaft: Heyke Hach
Dr. Peter Hach
Brigitte Hahn
Dr. Heiner Hahn
- für 25-jährige Mitgliedschaft: Ingeborg Fuhlendorf
Volker Dibbern (leider nicht anwesend)
Marianne Harms
Klaus Harms
- für 30-jährige Mitgliedschaft: Walter Fuhlendorf
- für 45-jährige Mitgliedschaft: Horst Sommer
Winfried Schild (leider nicht anwesend)
Ulrich Dose

TOP 9: Sonstiges – Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

- Joachim Wehner weist auf die Aktion Saubere Landschaft am 28. März hin, Treffpunkt ist 09:00 Uhr am Freibad.
- Jörg Johannsen weist darauf hin, dass die Aufhöhungen im Straßenkörper der Königsberger Str. gekennzeichnet werden sollten. Joachim Wehner teilt mit, dass dieses bereits für das Frühjahr 2015 geplant ist.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Ellerau, 22.11.15

BÜRGERVEREIN ELLERAU (BVE)

Joachim Wehner
1. Vorsitzender

Jutta Diers
(Schriftführerin)



Mitgliederversammlung - Jahreshauptversammlung - 2015

des Bürgerverein Ellerau
am 03.03.2015

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Begrüßung

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Genehmigung der Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 04.03.2014
4. Bericht des Vorstands
 - 4.1 Lagebericht des 1. Vorsitzenden
 - 4.2 Bericht aus den Ausschüssen
 - 4.3 Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE)
 - 4.4 Bericht über BVE-Veranstaltungen und Vorschau
 - 4.5 Bericht über Grünes Heft
 - 4.6 Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Sonstiges - Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 04.03.2014

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Bericht des Vorstandes

- Lagebericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht aus den Ausschüssen
- Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE)
- Bericht über BVE-Veranstaltungen und Vorschau
- Bericht über Grünes Heft
- Bericht des Kassenwarts

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Lagebericht des 1. Vorsitzenden

- Umsetzung des Wahlprogramms
- Arbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen
- Vorstandsarbeit
- Fraktionsarbeit
- Entwicklung des Bürgervereins

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Bericht aus den Ausschüssen

Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau

- Die Berichte aus den politischen Ausschüssen und den Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE) finden Sie in schriftlicher Form auf den Tischen
- Für Fragen stehen die Ausschussmitglieder am Ende der Mitgliederversammlung gerne zur Verfügung

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Bericht über die BVE- Veranstaltungen 2014

- Grünkohltour (2015)
- 1. Mai
- Matjesessen
- Grillfeier
- Laternenumzug
- Vorlesewettbewerb

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Vorschau auf kommende BVE-Veranstaltungen

1. Mai	BVE-Maifeier
20. Juni	Matjesessen
11. Juli	Grün-Weißes Dinner
29. August	Grillfeier
10. September	Basar
10. Oktober	Laternenumzug
13. November	Vorlesewettbewerb

BVE Infoabend jeden 1. Dienstag im Monat
(19:30 Uhr Kramers Gasthof)

- Begrüßung
- Tagesordnung
- Protokoll 2014
- Vorstandsberichte
- Kassenprüferbericht
- Entlastungen
- Kassenprüferwahl
- Ehrungen
- Sonstiges

Bericht über das Grüne Heft

May 2014
www.buergerverein-ellerau.de

September 2014
www.buergerverein-ellerau.de

December 2014
www.buergerverein-ellerau.de

Wir packen's an!

L 76: Sanierung im Biltempo

Unseren täglichen Stau gib uns heute!
Ausbau der A 7

Headlines from the newsletters:

- Gärtnerel Bronstert
- Kosten für Schulbildung
- Mitgliedsversammlung
- Fachratgeberberatung
- Die neue AKN kommt
- Neuer Schiedsmann
- Hohe Verschuldung?
- Seniorenangebote der AWO
- Portrait
- Pegasus
- Bücherei

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Bericht über das Grüne Heft

- Mai 2014
- September 2014
- Dezember 2014
- Auflage: 3.000 je Ausgabe
- 28 ehrenamtliche Verteiler

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Bericht über das Grüne Heft

Redaktion:

Brigitte Hahn

Dr. Heiner Hahn

Klaus Harms

Gisela Pätzold

Ilke Valerius

Joachim Wehner

Anzeigenberatung: Jürgen Sieck

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Bericht der Kassenprüfer

Es berichten die Kassenprüfer
Fred Süllau und Klaus Kühl

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands

- Entlastung des Kassenwarts
- Entlastung des Gesamtvorstandes

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Neuwahl der Kassenprüfer

Vorschläge: **Horst Desler**
Klaus Kühl

Weitere Vorschläge?

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Ehrungen

15 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Ehrungen

25 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Ehrungen

30 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Ehrungen

45 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2014

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

Sonstiges

Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

- Aktion Saubere Landschaft am 28. März 2015
- Helfer für den 1. Mai bitte in die Listen eintragen!
- Ferienpassaktion 2015 des BVE
 - 21.07. „Über und unter der Elbe“
 - Besuch des Boulder Point Kaltenkirchen



Vielen Dank!

Wir bedanken uns für Ihr
Interesse!

Mitgliederversammlung

- Jahreshauptversammlung -

des

Bürgerverein Ellerau

3. März 2015

Berichte aus den Ausschüssen



Diese Mitglieder des BVE vertreten Sie in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen:

Gemeindevertretung:

- Joachim Wehner (Fraktionsvorsitzender)
- Christian Valerius (stellv. Fraktionsvorsitzender)
- Carsten Hahn
- Klaus Harms
- Dr. Heiner Hahn
- Regina Stöver
- Helmut Habeck
- Kerstin Dominick
- Peter Wirwoll

Koordinierungs- und Finanzausschuss:

- Dr. Heiner Hahn (Ausschussvorsitzender)
- Johannes Gültzow
- Rainer Schultheis
- Regina Stöver

Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport:

- Helmut Habeck
- Gisela Pätzold
- Regina Stöver
- Christian Valerius

Nachbarschaftsausschuss:

- Carsten Hahn
- Klaus Harms
- Jürgen Sieck
- Joachim Wehner

Bau- und Planungsausschuss:

- Helmut Habeck
- Carsten Hahn
- Klaus Harms
- Joachim Wehner

Ausschuss für Kinder, Jugend und Bildung:

- Christian Valerius (Ausschussvorsitzender)
- Kerstin Dominick
- Karin Wehner
- Peter Wirwoll

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung:

- Carsten Hahn
- Dr. Heiner Hahn
- Klaus Harms

Stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglieder des BVE:

Jutta Diers, Fred Süllau

Verwaltungsrat der Kommunalbetriebe Ellerau:

- Rainer Schultheis (Vorsitzender)
- Dr. Heiner Hahn

Bau- und Planungsausschuss

Im Berichtszeitraum vom März 2014 bis Februar 2015 fanden 5 Ausschusssitzungen statt, bei denen die folgenden wesentlichen Themenbereiche behandelt wurden.

Bauleitplanung

1. **B-Plan 23 (Nahversorgungszentrum Ellerau)**
Die Errichtung von zwei stadtvillenartigen Gebäuden mit je 12 Wohnungen zwischen der Stettiner Straße und der Rückseite von Edeka machte eine 3. Änderung des B-Plans 23 erforderlich. Nach Auslegung und Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen ist der Satzungsbeschluss durch die Gemeindevertretung am 04.03.2015 vorgesehen, sodass im Frühjahr des Jahres mit der Umsetzung begonnen werden kann.
2. **B-Plan 24 (Erweiterung Gewerbegebiet Ost)**
Die Abstimmung mit den beteiligten Behörden und Trägern öffentlicher Belange gestaltete sich schwierig und langwierig. Infolge notwendiger Änderungen wurde eine nochmalige Auslegung erforderlich. Nach jetzigem Stand ist mit einem Abschluss des Verfahrens noch in der ersten Jahreshälfte 2015 zu rechnen.
3. **B-Plan 25 (nordöstlich Straße Dreiüm)**
Die geplante Ausweisung als Dorfgebiet (MD) erforderte die Einbeziehung mindestens eines landwirtschaftlichen Betriebes in das Plangebiet. Die erforderliche erneute öffentliche Auslegung soll am 04.03.2015 durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.
4. **6. Änderung des Flächennutzungsplanes**
Im Zusammenhang mit den Änderungen am Entwurf des B-Plans 24 ist auch eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans notwendig, der ebenfalls erneut auszulegen ist.

Verkehr

1. **Durchfahrtsverbot für LKW Am Felde**
Die Verwaltung wurde beauftragt, ein Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5 Tonnen in der Straße Am Felde bei der Verkehrsaufsicht zu beantragen.
2. **Verkehrsberuhigung in der Königsberger Straße**
Zur Geschwindigkeitsdämpfung in der Königsberger Straße wurde der Bau von 2 Aufhöhungen in Kissenform auf dem Straßenasphalt veranlasst (1x hinter der Einmündung zum Parkplatz an der Apotheke, 1x an der Kreuzung mit dem Kirchenstieg unmittelbar vor der Kita).
3. **2. Bauabschnitt der Erschließung Ahornweg**
Der 2. Bauabschnitt zur Erschließung des Ahornwegs – ohne Anschluss zum Eichenweg – wurde vorbereitet. Die Kosten trägt der Investor.
4. **Erfassung des aktuellen Straßenzustandes**
Die Verwaltung wurde beauftragt, die Kosten der Erfassung des aktuellen Zustands der Gemeindestraßen und des sich daraus ergebenden Sanierungsbedarfs zu ermitteln (erforderlich zur Vorbereitung der Aufstellung einer Straßenausbaubeitragssatzung).
5. **Halteverbot Luisenweg**

Der Ausschuss spricht sich für die Beantragung eines Halteverbots im Luisenweg zur Vermeidung von Behinderungen der Zufahrt zum Bauernhof Rose und zum Bauhof aus.

6. Erweiterung der P- und R-Anlage sowie der Fahrradständer am Bahnhof Ellerau
Beide Maßnahmen wurden zur Realisierung im laufenden Jahr 2015 vorbereitet.
7. Fahrradständer Bürgerhaus
Der Fahrradständer am Bürgerhaus wurde um zwei Elemente mit abschließbaren Bügeln erweitert.
8. Schranke an der Einfahrt zur Grundschule
Nach mehrmaliger mutwilliger Zerstörung der Schranke zur Hofeinfahrt wird diese durch eine massive Stahlkonstruktion ersetzt.
9. Ausbau der Autobahn A7 und der AKN zur S-Bahn
Die Vorbereitungen für beide überörtlichen Projekte wurden vom Ausschuss begleitet.

Sportanlagen

1. Rundlaufbahn an der Grundschule
Der Ausschuss hat sich für eine Erneuerung der Rundlaufbahn um den Sportplatz einschließlich Sprintstrecke und Sprunggrube ausgesprochen mit dem Ziel einer Realisierung der Maßnahme im Sommer 2015.
2. Erweiterung der Sanitär- und Umkleieräume
Ebenso befürwortet der Ausschuss die Erweiterung der Sanitär- und Umkleieräume für die Sportanlagen an der Grundschule. Dazu soll an geeigneter Stelle auf dem Schulhof ein Anbau an das vorhandene Schulgebäude realisiert werden.

Umwelt und Ortsgestaltung

1. Verwendung des Biomülls in der Biogasanlage
Über die Verwendung des Biomülls und der Grünabfälle aus Ellerau in der örtlichen Biogasanlage wurde ohne greifbares Ergebnis beraten.
2. Baumpflanzungen in der Gemeinde
Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, Baumpflanzungen an verschiedenen Stellen im öffentlichen Bereich in der Gemeinde vorzunehmen.
3. Baumkataster
Die Verwaltung wird beauftragt, die Modalitäten für die Aufstellung eines gemeindlichen Baumkatasters zu prüfen.
4. Dog-Stationen
Im Gemeindegebiet wurden 7 zusätzliche Hundetoiletten installiert.
5. LED-Beleuchtung in der Knut-Hansen-Halle
Die Ausstattung der Knut-Hansen-Halle mit LED-Beleuchtung soll als Pilotprojekt der Energieeffizienzgenossenschaft Norderstedt durchgeführt werden.
6. Umgestaltung einer Teilfläche des Parkplatzes an der Seniorenresidenz
Für die Umgestaltung einer Teilfläche des Parkplatzes an der Seniorenresidenz in der Königsberger Straße gegenüber der Kita Lilliput wurde ein Planungsauftrag erteilt.

Gefahrenabwehr

1. Brandschutzmaßnahmen an der Grundschule

Die beschlossenen Brandschutzmaßnahmen an der Grundschule werden unter Berücksichtigung der Ferienregelungen schrittweise umgesetzt.

Finanzen

1. Doppelhaushalt 2015/2016

Routinemäßig wurde der Doppelhaushalt 2015/2016 für den Fachbereich Bau- und Planung vorbereitet.

Joachim Wehner

Nachbarschaftsausschuss

Der Nachbarschaftsausschuss hat 2014 zweimal getagt.

An beiden Sitzungen waren Vertreter der Gemeinden Quickborn, Alveslohe und Henstedt-Ulzburg eingeladen und auch anwesend.

Hauptthemen an diesen Sitzungen waren der Radweg an der K24, P+R- und B+R Platz am Bahnhof Tanneneck, sowie der dortige Fußgängerüberweg.

Eine Resolution zur Taktverdichtung der AKN während der Ausbauphase A7 wurde auf den Weg gebracht.

Ein weiteres Thema war, wie in vorhergehenden Sitzungen, der Bahnsteigzugang zum Ellerauer Bahnhof.

Klaus Harms

Koordinierungs- und Finanzausschuss

Der BVE ist seit Dezember 2013 mit vier Sitzen im Koordinierungs- und Finanzausschuss (KoFA) vertreten. Das vierte Mandat (von insgesamt neun Sitzen) war uns zugefallen, nachdem der CDU-Vorsitzende Rolf Schröder seine eigene Fraktion verlassen hatte und die CDU dadurch ihren Fraktionsstatus verlor, der ja mindestens zwei Mitglieder voraussetzt. Neben unseren 4 Sitzen verfügt die SPD über 3, AE und Bürgerforum über je 1 Sitz. Ein weiteres Mitglied im KoFA ist der Gemeindevertreter Bihl, der von seinem Recht als Fraktionsloser Gebrauch gemacht hat, ohne Stimmrecht für einen Ausschuss seiner Wahl zu optieren. Unsere vier Ausschussmitglieder sind Hannes Gültzow, Rainer Schultheis (beide als bürgerliche Mitglieder), Regina Stöver (als stellvertretende Vorsitzende) und Heiner Hahn (als Vorsitzender).

Der KoFA hat in 2014 sechs Sitzungen abgehalten. Die wichtigsten Beratungspunkte und Beschlüsse waren aus meiner Sicht folgende:

- Die Schulkostenbeiträge, die wir an Quickborn zu leisten haben, sind infolge des neuen Schulgesetzes enorm gestiegen: von ca. 400.000 EUR für 2011 auf fast 650.000 EUR für 2013. Um diese Forderung zu hinterfragen, haben wir eine umfangreiche Korrespondenz mit den Landesministerien für Bildung und für Inneres geführt. Deren Rat war: Wir sollten uns vom Schulträger Quickborn die Zahlen offenlegen und erläutern lassen. Außer kleinen Korrekturen mussten wir uns aber davon überzeugen, dass die Quickborner Kostenaufstellung gesetzeskonform ist. Für 2014 haben wir übrigens einen Betrag in Höhe von 584.000 EUR an Quickborn zu leisten. Als weiteren Schritt hat der KoFA veranlasst, dass die GV auf eine Rückkehr zur alten gesetzlichen Regelung hinwirkt, damit die Schulkostenbeiträge wieder - wie früher - im Haushalt in einer realistischen Höhe geplant werden können. Diese Initiative ist inzwischen erfolgt, indem der Bürgermeister einen entsprechenden Antrag beim SHGT eingebracht hat.
- Auf Antrag von BVE (eingebracht von Carsten Hahn) sowie SPD wurde beschlossen, öffentlich zugängliche W-LAN-Anschlüsse im Rathaus, im Bürgerhaus und in der Seniorenbegegnungsstätte zu schaffen.
- Das Bürgerforum hatte beantragt, eine Satzung zu erlassen, in der die Verleihung der Ehrenbürgerschaft und Ehrengemeindevertreter geregelt wird. Dieser Antrag wurde fast einstimmig abgelehnt, weil man solche Ehrungen nicht allgemein reglementieren, sondern individuell ohne feste Kriterien beschließen sollte.
- Zum AKN-Bahnsteigzugang von Quickborn über die Bahnstraße hatte der KoFA in seiner Februarsitzung einstimmig beschlossen, keine Mittel im Haushalt einzuplanen, weil im Zusammenhang mit dem zu erwartenden AKN-Ausbau andere Lösungen im Raume stehen. Nachdem dieses Thema zu einer nachhaltigen Verschlechterung der nachbarschaftlichen Beziehungen zu Quickborn zu werden drohte, hat der KoFA dann am 20.11.2014 die Verwaltung gebeten, für die abschließende Beratung des Doppelhaushalts 2015/2016 in der GV eine Kostenbeteiligung in Höhe von 55.000 EUR, also ca. einem Drittel der Gesamtkosten, einzuplanen. Dieses Angebot wurde von uns jedoch an die Bedingung geknüpft, dass Quickborn uns insoweit entgegenkommt, als es keinen Einspruch gegen eine Erweiterung des Aldi-Marktes erhebt. Diese Bedingung ist von Quickborner Seite als Erpressung empfunden und abgelehnt worden. Nachdem inzwischen die Planung für den Ausbau der AKN konkretere Formen angenommen hat, hat der KoFA kürzlich die Entscheidung über eine Ellerauer Beteiligung zurückgestellt.
- Zum Thema Eröffnungsbilanz 2010 hat es nach ständigem Drängen des KoFA ein Abstimmungsgespräch mit der Norderstedter Verwaltung gegeben. Danach sollen weitere Mitarbeiter mit der Arbeit befasst werden, damit die Bilanz wenigstens im Jahre 2015 vorgelegt werden kann.
- Die Entschädigungssatzung für ehrenamtliche kommunalpolitische Arbeit wurde auf Antrag von Herrn Bihl geändert. Dadurch werden die monatliche Pauschale und das Sitzungsgeld ab 2015 auf 80 % der Höchstsätze gemäß Landes-Entschädigungs-VO und ab 2017 auf 100 % angehoben.
- Der Doppelhaushalt für die Jahre 2015 und 2016 wurde ausführlich beraten. Nachdem der Entwurf der Verwaltung im Ergebnishaushalt für beide Jahre einen Fehlbetrag in Höhe von ca. 250.000 EUR auswies, hatte unsere Fraktion in mühevoller

Kleinarbeit Einsparungsmöglichkeiten von über 200.000 EUR herausgearbeitet, die vom Ausschuss einstimmig verabschiedet wurden. Zusätzlich wurde beschlossen, die Hebesätze für die Grundsteuer von 300 % auf 330 % und für die Gewerbesteuer von 320 % auf 350 % anzuheben. Letztendlich konnte dadurch der Ergebnishaushalt, der die Erträge und Aufwendungen gegenüberstellt, für 2015 mit einer schwarzen Null und für 2016 mit einem geplanten Überschuss von ca. 200.000 EUR einstimmig verabschiedet werden.

- Atmosphärisch zeichnet sich der KoFA durch harmonische Zusammenarbeit aller Fraktionen aus; fast alle Beschlüsse kamen einstimmig zustande. Eigentlich wurde nur ein Thema kontrovers behandelt, nämlich der Erwerb der Teilimmobilie Königsberger Str. 2 (ehemalige VR-Bank). Der Bürgermeister hat, unterstützt von seiner SPD-Fraktion, hartnäckig für den Erwerb gekämpft. Er wollte die Bücherei in diese Räume umsiedeln und deren Räume für die VHS nutzen. Die gesamte BVE-Fraktion war wegen mangelnder Eignung der Räumlichkeiten und wegen der hohen Kosten eindeutig gegen den Erwerb. AE, Bürgerforum und FDP sind unserer Argumentation gefolgt, so dass es ein klares Votum gegen den Erwerb gab.

Heiner Hahn

Ausschuss für Kinder, Jugend und Bildung

Der BVE ist seit Dezember 2013 mit vier Sitzen im Ausschuss für Kinder, Jugend und Bildung (KJB) vertreten. Das vierte Mandat (von insgesamt neun Sitzen) erhielten wir, weil die CDU ihren Fraktionsstatus verlor. Neben unseren 4 Sitzen verfügt die SPD über 3, AE und Bürgerforum über je 1 Sitz. Unsere vier Ausschussmitglieder sind Kerstin Dominick, Karin Wehner (als bürgerliches Mitglied), Peter Wirwoll und Christian Valerius (als Vorsitzender).

Der KJB hat im Jahr 2014 fünf Sitzungen abgehalten. Die Zusammenarbeit und Kommunikation in den Ausschusssitzungen ist angenehm und konstruktiv. Im Folgenden möchte ich kurz die meiner Meinung nach wichtigsten Themen des Ausschusses darstellen:

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit spielt eine immer wichtigere Rolle an der Grundschule in Ellerau. Diese Aufgabe wird durch eine Mitarbeiterin der ATS Quickborn durchgeführt. Allerdings war diese Stelle in 2014 für einige Monate nicht besetzt. Erst in 2015 konnte sie neu besetzt werden. Die neue Mitarbeiterin wird vom Ausschuss eingeladen, um sich und ihr Konzept vorzustellen.

Nachmittagsbetreuung der Grundschüler

Die Nachmittagsbetreuung wird bislang durch zwei Organisationen realisiert. Auf der einen Seite bietet die VHS im Rahmen der offenen Ganztagschule (OGTS) ein Programm an. Auf der anderen Seite wird Nachmittagsbetreuung durch den Elternverein „Für Ellerauer Kinder e.V.“ (Betreute Halbtagschule) durchgeführt. Schon seit längerem ist es der Wunsch des BVE die Nachmittagsbetreuung zu konsolidieren, so dass sie aus einer Hand organisiert ist. Der KJB hat den Grundsatzbeschluss gefasst, die Betreuung, die der Elternverein „Für Ellerauer Kinder e.V.“ leistet, auf die Gemeinde zu übertragen. Dieser Beschluss ist die Voraussetzung dafür, dass der Elternverein sich auflösen kann und die Geschäfte an die Gemeinde übergibt; dies ist inzwischen auf der Mitgliederversammlung des Vereins beschlossen worden. Im Ausschuss wird es nun wichtig sein, der Nachmittagsbetreuung ein vernünftiges Gesamtkonzept zu geben.

Neugestaltung Festplatz

Die Neugestaltung des Festplatzes ist ein Thema, mit dem sich der Ausschuss schon seit langem beschäftigt. Es herrscht Einigkeit darüber, dass der Festplatz für ältere Kinder und Jugendliche attraktiv gestaltet werden soll. Eine Skateranlage ist dort aus Lärmschutzgründen zwar nicht realisierbar, aber der Ausschuss stimmte dem BVE Antrag zu, den Festplatz ohne Skateranlage zu planen. Dort sollen z.B. Sitzgelegenheiten, ein Basketballkorb und eine Klettermöglichkeit aufgestellt werden. Auch der Bolzplatz soll wieder hergestellt werden.

Skateranlage

Nach einer Befragung von Jugendlichen steht eine Skateranlage ganz oben auf der Wunschliste. Sie würde nicht nur von Skateboardern, sondern auch von BMX- und Rollerfahrern genutzt werden. Auf dem alten Festplatz kann eine Skateranlage leider nicht gebaut werden. Insgesamt ist es schwierig einen geeigneten Standort zu finden, der alle Anforderungen an Lärmschutz und Attraktivität erfüllt. Nach langer Diskussion im Ausschuss wird nun geprüft ob auf dem Gelände der Grundschule eine solche Anlage geschaffen werden kann.

Belegsituation in den Kindertageseinrichtungen

Nach dem Bau der neuen Kita und Krippe Lilliput hat Ellerau ein gutes Angebot an Kitabetreuung. Allerdings sind die Gruppen in unseren beiden Kitas Uns Lütten und Lilliput inzwischen vollständig belegt. Der Ausschuss beschäftigt sich daher nun damit, wie das Angebot erweitert werden kann, z.B. durch Tagesmütter.

Arbeitsgruppe Grundschule

Der Ausschuss hat beschlossen eine Arbeitsgruppe Grundschule einzurichten. In ihr sind Vertreter der Eltern, Schule und der Gemeinde vertreten. Diese Arbeitsgruppe arbeitet analog zu den Beiräten der Kitas und unterstützt damit den Austausch zwischen den verschiedenen Beteiligten. Die Arbeitsgruppe hat bislang zweimal getagt. Als Vertreter der Gemeinde wurden Kerstin Dominick, Ralf Schlichting (SPD) und Carsten Hahn von der Gemeindevertretung gewählt. Vorsitzender ist Carsten Hahn.

Christian Valerius

Ausschuss Soziales, Kultur und Sport

Der BVE ist seit Dezember 2013, nachdem sich die CDU-Fraktion aufgelöst hatte, mit vier Sitzen im Ausschuss Soziales, Kultur und Sport vertreten. Unsere Ausschussmitglieder sind Regina Stöver, Gisela Pätzold, Christian Valerius und Helmut Habeck.

Im Jahre 2014 wurden 5 Sitzungen abgehalten.

Hierbei ging es um folgende Themen:

1. Sportplatzsanierung, Erneuerung der Rundlaufbahn
Nach mehrmaligen Beratungen in den Sitzungen wurde jetzt endlich die Maßnahme auf den Weg gebracht und es soll mit dem Bau in den Sommerferien 2015 begonnen werden.
2. Modernisierung der Kücheneinrichtung im Bürgerhaus
Hier wurde die Verwaltung beauftragt, Kostenvoranschläge einzuholen, damit die Maßnahme in 2015 auch realisiert wird.
3. Nachtragshaushalt 2013/2014 und Doppelhaushalt 2015/2016
Dieser wurde für den Fachbereich Soziales, Kultur und Sport vorbereitet.
4. Bau eines Sanitär- und Umkleidegebäudes
Dies wurde im Ausschuss beraten und befürwortet.
5. Hallenbelegungspläne
Da den Vereinen Hallenbelegungszeiten fehlen, sollen sich jetzt alle Beteiligten an einen Tisch setzen, um die Hallenbelegungspläne zu überarbeiten.
6. Beschlusskontrollliste (Mängelliste)
7. Hier wurde immer wieder festgestellt, dass einige Punkte nur zögerlich von der Verwaltung abgearbeitet wurden.

Außerdem plante und organisierte der Ausschuss noch folgende Veranstaltungen für 2014 und 2015:

- Theaterabende der Elmshorner Speeldeel im Bürgerhaus
- Seniorenausfahrt 2014 zum Erlebnis- und Erdbeerhof nach Warnsdorf bei Lübeck
- Seniorenweihnachtsfeier 2014
- Ferienpassaktion
- Seniorenausfahrt 2015 zum Nolde-Museum nach Nordfriesland

Helmut Habeck

KBE-Bericht für die Mitgliederversammlung des Bürgervereins Ellerau (BVE) am 3. März 2015

Nach Stabilisierung der Motorleistung auch in 2014 und neuen Anschlüssen weiterer Wärmeabnehmer zeigt der Zwischenabschluss zum 30.9.2014 ein positives Ergebnis von TEUR 36, damit liegt der Gewinn unter Plan, was durch Planungskosten des nicht realisierten Gärrestebehälters, höhere Personalkosten und höhere Kosten für den eingekauften Mais verursacht wurde.

Der vom Verwaltungsrat am 12. November 2014 beschlossene Wirtschaftsplan 2015 weist Erlöse von EUR 3,1 Mio aus. Nach Abzug der Aufwendungen verbleibt ein Plangewinn von EUR 42.600 und berücksichtigt bereits einen Verlust des Freibades von TEUR 183.

Als wesentliche Investitionen 2015 sind der Kauf eines neuen Motors (BHKW an der Biogasanlage) mit TEUR 150, die Erweiterung der Silofläche TEUR 100, ein Schmutzwasser-Schadenskataster TEUR 100, eine neue Regenwasserleitung Buchenweg TEUR 288 und der Bau einer Wasserleitung B-Plan 24 mit TEUR 57 geplant.

Die Biogasanlage arbeitet weiter stabil. Die Ernte wurde fristgerecht im Oktober 2014 eingebracht. Die Anlage lieferte wieder rd. 6,1 Mio kwh Strom. Die Randeinfassung des Geländes erfolgte mit Kosten in Höhe von TEUR 61. Eine Störfallverordnung wurde erarbeitet und abgenommen. Es wurden Vereinbarungen zur Sicherung von Mais-Anbauflächen getroffen.

Die Ell-tel GmbH verbesserte ihre Erlöse durch stetige Verdichtung der Anschlüsse und wird 2014 /15 wieder einen Jahresüberschuss erzielen.

Das Freibad wurde am 7. September 2014 geschlossen. Die Besucherzahlen liegen in Höhe des Vorjahres. Allerdings konnten wie schon in 2013 steigende Einnahmen von insgesamt EUR 52.700,00 realisiert werden.

Arbeiten zur Untersuchung unseres Sietnetzes gem. Selbstüberwachungsverordnung (SÜVO) im Bereich Ellerau-Mitte konnten zeitverzögert erst im Oktober abgeschlossen werden. Der Bereich Ellerau-Ost wird 2015 untersucht.

Fernwärmeanschlüsse erfolgten im B-Plan 22.

Die Wasserpreise können 2015 im Bereich Frischwasser gesenkt werden.

Rainer Schultheis